

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 347.

Freitag, den 13. December.

1839.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Schuld-Scheine.

Nachverzeichnete Schuldscheine der im Jahre 1830 gemachten, von und mit dem Jahre 1837 an von halb Jahr zu halb Jahr mit wenigstens $\frac{1}{2}$ pro Cent zu tilgenden hiesigen Stadtanleihe an 2,400,000 Thaler, sind bei der heute statt gehaltenen öffentlichen Verloosung herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo Juni 1840. verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons spätestens binnen 8 Wochen, vom 1. Juni 1840 an, bei hiesiger Schöffstube in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig, den 6. December 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito, Vice-Bürgermeister.

Liste der ausgelosten Stadtscheine.

1000 Thlr. Capital lett. A.	500 Thlr. Capital lett. B.	200 Thlr. Capital lett. C.	100 Thlr. Capital lett. D.	50 Thlr. Capital lett. E.	25 Thlr. Capital lett. F.
Nummern.	Nummern.	Nummern.	Nummern.	Nummern.	Nummern.
323	140	277	58	7	186
490	544	461	62	146	237
746	826	559	347	422	256
830	1012	760	634	436	326
	1044	990	990	633	687
	1214	1212	1510	661	726
	1223	1629	1753	713	812
	1350	1710	1857	734	843
		1961	1861		
		1985	1947		
		2072	1958		
			2050		

Zur Todtenfeier.

Bindet Rosen um die Särge,
Nicht den schwarzen Trauerflor;
Denn um jene blauen Berge,
Wo sich hebt der Geister Chor,
Schlingen Sonnen ihre Länze,
Webt die Freude ihre Kränze,
Reißt ein helles Jubellied!
Asche wurden nicht die Geister,
Die mit uns einst hier gebaut;
Und das Auge, das den Meister
Oft mit Liebe angeschaut,
Blendet nicht des Todes Schein;
Neint! es steht an keiner Grenze
In das Geisterleben hin.
Ihren Fittich hebt die Seele
Freier noch in jenem Land,
Schwingt sich über Schuld und Fehle
Kühner auf, die oft den Brand
Warfen in die stille Kammer,
Daß voll Angst des Herzens Hammer
An die Brust gewaltig schlug.
Weiter fliegen ihre Blicke
Durch den weiten Weltraum,

Seben Heil im Mißgeschick,
Wahrheit in manch schönem Traum;
Was die Ahnung leise sagte,
Raum der Geist zu hoffen wagte,
Steht, ein Wunder, vielleicht da.
Welche Blumen mögen prangen,
Welche Früchte droben glühn,
Wo die großen Sonnen hangen
Und die Strahlenströme ziehn
Welche Löhne mögen preisen
Dort in jenen hellen Kreisen
Unsere ew'gen Weltengeist!
Dort, in welcher Liebe sinken
Wohl die Geister sich an's Herz!
Welche Seligkeiten trinken
Sie wohl selbst aus herbem Schmerz.
Wenn sie ihn mit Freuden theilen
Und die Wunden freundlich heilen,
Die das Schicksal Andern schlug!
Welche Satten mögen reifen,
Wenn, von Thattendurst erregt,
Sie in das Getriebe greifen,
Das das Leben dort bewegt,
Wenn sie Stein zum Steine tragen,
Und in diesem großen Wagen
Sich ein Heiligtum zu bauen!

Klaget nicht, daß Menschen starben,
Um auf einer reichern Flur
Nun zu binden ihre Garben
Und zu folgen jener Spur,
Welche in die Meisterhalle
Führt, aus der die Sonnen alle
Leben schöpfen, Licht und Kraft!
Ach! sie sind uns nicht verloren,
Fügen dort auch Stein zu Stein;
Was sie hier uns zugeschworen, —
Frei und rein und gut zu sein
Und mit voller Kraft zu lieben, —
Ist ihr Ziel auch dort geblieben
In der Werkstatt jenes Reichs.
Zwar die Gräße sind verklungen,
Die Dir ihre Liebe bot,
Ob die Trübsal Dich umschlungen,
Ob des Glückes Morgenroth,
Und es können nicht Gedanken
Sich an die Gedanken ranken,
Welche ihre Lippe nennt; —

Lebten sie um Deinetwillen?
Schuf Dein Vater sie für Dich,
Deine Sehnsucht nur zu stillen?
Juble, juble, daß sie sich
Nun in freierm, reinerem Streben
Dort zu der Vollendung heben,
Die sie hier umsonst gesucht!
Möchtest Du sie noch bekränzen?
Frage nur, was dort gefällt,
Wo so rein die Sterne glänzen,
Friedlich wandert Welt und Welt!
Nicht der Blumen bunter Fächer,
Nicht die Perle in dem Becher
Nicht die Thräne, die Du weinst.
Wahrheit, Unschuld, Recht und Liebe —
Das ist's, was die Geisterwelt
Liebt und sucht mit wachem Triebe,
Was ihr Herz in Freude schwellt.
Nun so geht, mit reichen Händen
Solche Gaben auszuspenden,
Deren sich die Himmel freuen! Rud. F.

Redacteur: D. Bretschel. In Vertretung desselben: Bielig.

Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung ein messingener Bierhahn, welcher wahrscheinlich vor Kurzem gestohlen worden ist. Zur Ermittlung des rechtmäßigen Eigentümers fordern wir Jeden, dem ein solcher Hahn abhanden gekommen ist, hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 11. December 1839.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Gareis.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 13. December: Kabale und Liebe, Trauerspiel von Schiller.

AUCTION in Auerbachs Hofe, Gewölbe neben Hrn. Uhrmacher Louis, Montag den 16. December, früh von 9 Uhr an. Enthaltend neue Mahagony- und andere Meubles, Spiegel, Uhren und verschiedene zu Weihnachtsgeschenken geeignete Gegenstände.

Wein-Auction.

Kommenden Montag, den 16. December a. c., früh 10 bis 12 Uhr, Nachmittags 2 bis 4 Uhr sollen im Gewölbe, Brühl Nr. 5359, der grünen Tanne gegenüber,

200 Flaschen Geißenheimer 1831er Wein,
300 " Rödelseer 1827er Wein,
250 " Würzburger Wein,
300 " Meißner 1835er Rothwein,

duzendweise, wegen Räumung eines Lagers, öffentlich notariell gegen baare Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden, durch Advocat Ehrlich, Notar.

Holz-Auction.

Den

20. December 1839

von früh 9 Uhr an sollen in der Polenzee Rittergutswaldung an dem von Brandis nach Leulitz führenden Communicationswege 150 bis 200 Häufen und nach Befinden auch Klafteen hiesigen Holz gegen Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Rindvieh-Auction.

Das sämtliche durch Verschlagung des hiesigen Brandvorwerkes entbehrlich gewordene Rindvieh, 28 Stück, meist hochtragende Kühe und einige Ferkel, soll

Sonnabend, den vierten Januar 1840 von Vormittag von 10 an auf dem Brandvorwerke meistbietend und notariell versteigert werden.
Leipzig, den 13. December 1839.

D. Eduard Friederici senior.

* * In der Auction im Hofe des Hauses Nr. 579 kommen heute 3 Geldcassen, 2 eiserne und 1 von Holz mit Messing beschlagen vor.

Folgende,

zu Weihnachtsgeschenken

sich eignende, Schriften werden empfohlen:

Stunden der Andacht,

in poetischer Form mit Originalbeiträgen von Tiedge, Hohlfeldt, Agnes Franz, Friederike Beckert, W. Förster, Manlius, Julie v. Großmann u. A. m., dargeboten von Carl Geißler.

In Umschlag mit Golddruck. broch. Preis 2 Thaler.

Geistliche Lieder

auf alle Feste des Kirchenjahres,

größtentheils nach den Evangelien bearbeitet. Eine Festgabe zur häuslichen Erbauung für Bürger und Landmann, herausgegeben von Hermann Döhlert.

Sauber cartonnirt. Preis 15 Gr.

Blätter

für häusliche Andacht und Erbauung

allen Ständen gewidmet von M. F. W. Reinhard und Wilh. Naumann. Preis 1 Thlr.

Das Buch der Märchen

von Bernhardt Görwitz. Mit Titeltupfer. Gebunden. Preis 1 Thaler 12 Groschen.

Der kleine Soldat.

Militärisches A. B. C. und Bilderbuch für fleißige und gute Knaben. Preis 8 Groschen.

Ludwig Schumann.

Anzeige. Die in der neuen Bürgerschule eingeführten Schulbücher sind in guten Einbänden zu den billigsten Preisen vorräthig in der Buchhandlung von L. Fort, neuer Neumarkt Nr. 11/18, dem Gewandhause gegenüber.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste haben wir ein hübsches Lager von Jugendschriften mit illuminierten Kupfern, so wie Bilderbücher mit und ohne Text und in ziemlicher Auswahl in Commission erhalten, welches wir unter Zusicherung billiger Bedienung bestens empfehlen.

Leipzig, den 12. December 1839.

G. L. Göthe'sche Buch- und Disputationshandlung.
Nicolaistraße Nr. 11/747, 1 Treppe.

Jugendschriften zu Weihnachtsgeschenken, mit illuminierten Kupfern, so wie Bilderbücher ohne Text, empfiehlt eine ziemliche Auswahl zu billigen Preisen
J. G. Quellmaly, Antiquar, Auerbachs Hof.

Empfehlung. Zur 17. Königl. Lotterie empfehle ich mich mit Loosen bestens. Der conc. Collecteur Moriz Meyer jun., Brühl Nr. 24, früher 516, im Gewölbe.

Empfehlung. Die beliebten Angermann'schen Zahnmedicamente, gute Zahnbürsten, Atkinson'sche Fontanellpflaster, bei deren Gebrauch die Wunde unnöthig ist; Anodyne Neckage, Halsbänder für Kinder, den Durchbruch der Zähne zu erleichtern, zu 2 Thlr. das Stück, empfehle ich ergebenst.

Verw. D. Angermann, Barfußgäßchen Nr. 175.

Empfehlung. Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich mein gut assortirtes Lager von Porzellansachen aller Art aus der Fabrik von Jacob Petit in Paris.

H. A. Petit, Selliers Haus, Reichstraße Nr. 579.

Anzeige und Empfehlung.

Ich habe wieder eine bedeutende Auswahl Theaterperücken, Bärte, Locken und Böpfe zu allen nur vorkommenden Costumes gefertigt, welche fortwährend bei mir vorrathig werden.

Ernst Leiberich, Coiffeur,

Grimma'sche Straße unter den Colonnaden.

In Folge gegenseitiger Uebereinkunft übernimmt:

Friedrich Gustav Fischer

die unter der Firma:

Fischer & Fuchs

seit her gemeinschaftlich geführte Buchhandlung, mit Activis und gesammten Passivis für alleinige Rechnung und wird solche unter seinem Namen:

F. G. Fischer

fortsetzen.

E. F. Fuchs scheidet mit heutigem Tage aus dem bisherigen Geschäft. Wir empfehlen uns zu fernern geneigtem Wohlwollen.

Leipzig, den 1. December 1839.

Hochachtungsvoll und ergebenst:

Fischer & Fuchs.

Bekanntmachung. Mit obrigkeitlicher Concession habe ich ein Geschäfts- und Versorgungs-Comptoir in Bezug auf Dienst- anstellungen Localvermietungen und Pachtungen, Verkäufen von Grundstücken, Unterbringung von Capitalien u. s. w. auf hiesigem Plage eröffnet, unter der Firma: Hermann Stock junior, sonst M. W. A. Stock. Ich bitte ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum, das Vertrauen, dessen sich mein sel. Vater lange Jahre erfreute, auf mich zu übertragen und ich werde dasselbe durch Rechtlichkeit, Pünctlichkeit und Verschwiegenheit zu rechtfertigen mich bestreben. Leipzig, am 1. December 1839.

Hermann Stock jun., neuer Kirchhof Nr. 262.

Anzeige. Alle Freitage Abends 6 Uhr sind frische Dresdner Gänse zu haben im halben Monde.

Bekanntmachung.

Die seit 40 Jahren am Thomaskirchhofe in Nr. 152 unter der Noeffschen Firma betriebene

Tischlerei,

so wie das damit verbundene

Parquetfussböden - Geschäft

befindet sich von heute an im Reichel'schen Garten, Colonnaden Gebäude links.

Nothwendige Räume, welche ich nun erhalten, setzen mich in den Stand, diesem meinen Geschäfte eine größere Ausdehnung geben zu können, welches mir gewährt, bei herabgesetzten Preisen gleich solide Arbeit jeder Gattung anzufertigen. Vertrauensvoll bitte ich meine werthen Kunden, so wie ein achtbares Publicum, mich auch für die Folge mit geehrten Aufträgen zu unterstützen, was ich durch reelle und pünctliche Bedienung zu würdigen wissen werde. Leipzig, den 12. Dec. 1839.

Wilhelm Noeff, Tischlermeister.

Kieler Sprotten,

welche fett und zart sind, à Pfd. 6 Gr., verkauft

M. Sever, am Markte Nr. 17/2, Keller.

Vin de Malaga, véritable,

magenstärkend und genesend Personen besonders zu empfehlen,

Num von 8, 12, 16 und 24 Gr. die Flasche,

Wein, weiß und roth, von 8, 12, 16 u. 48 Gr. die Flasche.

Punsch, Saffran, Citronat, Thee,

Talglichter mit Wachsdochten, hell und sparsam brennend, bei

H. M. Stuckbach,

neuer Anbau, Lauchaer Straße.

* * Frische Bamberger Schmelzbutter

à Pfd. 5 Gr., ist heute angekommen bei

E. F. Künze, große Fleischergasse.

Engl. und amerikanisches Weizenmehl,

welches an Feinheit und Güte dem Dampfwalzmehl gleich kommt und sich zu feinem Gebäck, wie zu Weihnachtsstollen, besonders eignet, à Mäße 10 Gr. und 12 Gr.; ferner

Genueser Citronat, Bamberger Schmelzbutter empfiehlt billigst

Ernst Richard Winkler, Thomaskg. Nr. 9.

• Von heute an sind zu jeder Stunde des Tages frische Pfannkuchen zu haben bei

L. Mölln,

sonst Soldan, Reichstraße, Kochs Hof.

Verkauf. Frisches Rindspöckfleisch, Pöckelschweinsknöcheln, gepöckelte und geräucherte Zungen, Gänseleber in Gelée mit Farce und Trüffel, portionenw., Rindsmaulsalat mit Remoladensauce, einmarinirter Karpfen und Schinken von verschiedener Größe sind zu haben bei Michael Buch, Rant. Steinweg Nr. 1003.

* Eine frische Sendung von Cervelat- und Zungenwurst erhielt in Commission und empfiehlt selbige im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen

Ernst Richard Winkler, Thomaskg. Nr. 9.

* Frankfurt a/M. Bratwürst, Gothaer Schinken, Cervelat-Roth- und Zungenwurst, frisch, feinen Senf, gute Bamberger Schmelzbutter verkauft billigst Chr. Schütz, Schuhmacherg. Nr. 6.

Verkauf. Talglichter mit Wachsdochten, als anerkannt gut und hell brennend, verkauft

Karl Körner, Thomaskgäßchen Nr. 6.

Verkauf. Billige Watten sind wieder vorräthig: Salz-
gäßchen Nr. 405, 1 Treppe.

Verkauf. Portocobblätter in ausgezeichnet schöner Waare
und mehre andere Sorten Blätter und geschnittene Tabake
empfehle als sehr preiswerth E. W. Sperling.

Zu verkaufen ist ein ganz neuer Palletot: Petersstraße
Nr. 23, Eingang im Preeberggäßchen, 4 Treppen.

Verkauf. Grundtragen verkauft unterm Einkaufspreis, so
wie gestickte Herren-Chemise zu 4 und 6 Gr. bei
Th. Sengel, Salzgäßchen Nr. 405.

Verkauf einer großen sehr schönen Tischplatte von Marmor
(Mosaik-Arbeit) bei
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555.

Hamburger Federpulen in verschiedenen Sorten ver-
kauft billigst Karl Körner, Thomargäßchen Nr. 6/106.

Holzverkauf. Die Kasten Kiefernholz wird zu 4 Thlr. 8 Gr.
verkauft auf der Nicolaisstraße im blauen Hof.

Verkauf. Eine sehr nahrhafte Schankwirtschaft mit sämt-
lichem Inventarium soll Veränderung halber aus freier Hand ver-
kauft werden. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen
bleiben. Die Schankgerechtigkeit liegt auf dem Hause und ist
in einer sehr freundlichen Stadt. Das Haus ist frei von Lehn
und Erbzin; es enthält Wohnstuben, Billard- und große Schenk-
stube, einen Tanzsaal, großen Garten und überbaute Regebahn.
Ueber alles Weitere ertheilt nähere Auskunft der Eigenthümer
selbst morgen, den 14. Decbr., von früh 10 Uhr an bis Nach-
mittag 2 Uhr, im Gasthose zum halben Monde in der Hall. Straße.

Verkauf. Reihbreter und Schienen von verschiedenen
Größen, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt billigst

A. F. Runge,

Halle'sches Gäßchen Nr. 328, dem Plauenschen Hofe vis à vis.

Verkauf. Eine Partie echtes Eau de Cologne double
verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem kostenden Preise,
sowohl im Ganzen, als auch in einzelnen Duzenden.

J. G. Kühhorn, Nicolaisstraße.

Verkauf. Eine engl. Flöte von feinem Grenadillholze, mit
6 silbernen Klappen, dergl. Zapfen und Ventilen, von schönem
Tone und mit 9 silbernen Reifen verziert, in verschlossenem Etui,
soll verkauft werden. Zu erfragen bei dem Hausmanne Albrecht
in Kochs Hofe.

Verkauf. Mehre Saiten, ein Aufgehörant, ein kleiner
Fenstertritt, ein großes Firma und ein Notenpult sind im Brühl
Nr. 35/487, 2 Treppen zu verkaufen.

Verkauf. Große Rosinen von 2 bis 3 Gr., Farin-Zucker
3 Gr., Chocolate von 5 bis 12 Gr. das Pfund und besten
Citronat, möglichst billig, empfiehlt

E. W. Sperling, Petersstraße Nr. 9/76.

Verkauf. Feinste weiße Spermaceti-Lichter, in Kisten zu
25 Pfd., empfohlen zu herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen,
Gros & Comp.

Verkauf. Präparirten Gerstenkaffee à 2½ Gr. pr. Pfd.,
Eichelkaffee à 3 Gr. pr. Pfd., empfiehlt

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Verkauf. Magdeburger Dampschocolate in 3 Sorten,
Schleufiger Chocolate und Cacaomasse in div. Sorten, Berliner
Wschocolate in kleinen Tafeln und feinen Genueser Citronat
empfehle **E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Verkauf. Die billigsten Särge jeder Qualität und
Größe sind fortwährend zu verkaufen bei

A. F. Runge,

Halle'sches Pförtchen Nr. 328, dem Plauenschen Hofe vis à vis

Verkauf. Echte und Bremer abgelagerte Cigarren in leichten,
halbschweren und schweren Sorten, empfiehlt allen Cigarren-
rauchern **E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Ausverkauf.

Eine bedeutende Partie Kattune soll, um bis zum Weihnachts-
feste damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft werden
bei **Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.**

Ausverkauf.

Leinwand in Weiß und Bunt, so wie feine, mitte
und ord. Handtücher empfiehlt zu sehr niedrigen Preisen
Johann Lorenz, Brühl Nr. 19.

Zu verkaufen sind die wohlbekannten guten Haarsohlen:
große Fleischergasse Nr. 25/292, beim Hausmanne.

Zu verkaufen ist ein 7 Monate alter brauner Hühnerhund,
männlichen Geschlechts: Hainstraße Nr. 1, beim Hausmanne
Herrn Ripper.

Zu verkaufen ist billig ein wenig getragener Frauenmantel
von blauem Luche beim Schneidermeister Meyer, Katharinen-
straße Nr. 2/390.

Zu verkaufen ist ein herrschaftliches Haus im Kohlgarten
ganz schön gelegen, mit einem Acker Gartenland für 6000 Thlr.,
desgl. ein Gartengrundstück in der Stadt für 30,000 Thlr. und
eins dergl. in einer angenehmen Lage der Vorstädte für 24,000 Thlr.
und ein gut rentirendes Haus in in der Nähe des Marktes für
24,000 Thlr. durch den Agenten **E. Löfcher, Goldhahn-
gäßchen Nr. 552.**

Zu verkaufen ist ein bedeutendes Gasthaus und eine Schank-
wirtschaft mit Feldbau, unweit von Leipzig. Näheres kleine
Fleischergasse Nr. 15/248u.49 parterre.

Zu verkaufen sind:

2 vorjährige Hähne, Pfauen,

1 ditzjähriges Paar

1 Zuchhenne

Das Nähere zu erfahren in Quandts Hofe beim Hausmanne.

Billig zu verkaufen liegen bei mir 2 Gebett Federbetten:
Nicolaisstraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts.

Zu verkaufen ist zu billigem Preise ein Clavier mit
Contrabäsen, zum Unterrichte für Kinder geeignet, Seibergasse
Nr. 1108, 3. Etage.

Braunkohlen-Niederlage

von

J. F. L'hermet.

Es ist kürzlich mehrmals der Fall vorgekommen, daß ordinaire
Braunkohle für die meiste ausgegeben worden ist, und sich
die Transporteurs betrügerischerweise für jene den Preis meiner
Kohlen haben bezahlen lassen.

Um solchem Unfug zu steuern, finde ich mich veranlaßt, das
geehrte Publicum wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß
ich einem jeden Transport, er möge nun abholt oder
durch meine Leute überbracht werden, einen gedruckten mit
meiner Firma, Angabe des Quantums und des
Extracs der Kohlen, des Fuhrlohnes und der
Lhor-Accise bezichneten Zettel mitgebe, welchen der resp.
Empfänger bei Ablieferung der Kohlen zu verlangen hat.

Maschinen,

gegen jede Krümmung und Verbiegung des Körpers, künstliche
Glieder zum Wiederersatz der verlorenen, fertigt, zweckentsprechend
und dauerhaft gearbeitet;

Joh. Reichel, Mechanikus, Königshaus am Markte Nr. 2.

Ausstellung.

Aus der höchlichst bekannten **Chocolatenfabrik** des Herrn **Jordan & Linsand** in Dresden erhielt ich auch für diese Weihnachten eine große Auswahl zum Theil ganz neuer Gegenstände, welche ich zu **Fabrikpreisen** bestens empfehle.
 Leipzig, den 12. Decbr. 1859. **F. C. Schmidt**, sonst **W. Stöckel**, Auerbachs Hof N. 20.

Weihnachts-Ausstellung

geschmackvoller und nützlicher Weihnachtsgeschenke,
Grimma'sche Strasse No. 6/9.

1. Etage,

bestehend aus einem aufs Beste und Mannigfaltigste assortirten Waarenlager der Bijouterie-, Galanterie- und Kurz-Waaren, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligen Berücksichtigung ganz ergebenst
Nic. Friedr. Schmidt.

Carl Burckhardt,

Grimma'sche Gasse No. 27/755, dem Fürstenhause gegenüber,
 empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten sein reichassortirtes Lager von Pariser und Wiener Stuhuhren in Bronze, Alabaster, und feinen Holzgehäusen, so wie goldenen und silbernen Taschenuhren jeder Art, wenn auch nicht unter Fabrik-, doch zu sehr billigen Preisen.

Weihnachts-Ausstellung

geschmackvoller Conditorei-Waaren
 beginnt heute, den 12. Decbr.

Der immer gesteigerte Beifall, dessen meine Ausstellungen sich seit mehreren Jahren erfreuten, ermuntert mich, auch dieses Jahr das Neueste und Geschmackvollste, was in mein Fach schlägt, in einer Ausstellung zu vereinigen. Sämmtliche Waaren sind nach den neuesten Pariser Mustern, die dort erschienen und welche ich kürzlich von Paris mitbrachte, gearbeitet und zeichnen sich durch Geschmack und Preiswürdigkeit aus.

Das Ausstellungslocal befindet sich in der ersten Etage und ist der Eingang durch das Café français, so wie durch den Hauseingang vom Augustusplatz. Um störenden Andrang zu vermeiden, ist ein Entreegeld von 4 Gr. für Erwachsene festgesetzt, welches aber als volle Zahlung im Ausstellungslocal selbst, so wie im Café français (um dessen Besuch ich ergebens bitte) und im Verkaufsladen angenommen wird.
W. Felsche.

Das Lager ostindischer Taschentücher von

Lud. Schwabe in Hamburg,

bestehend in Corah's, Bandanones, Canarices und div. andern Artikeln befindet sich von jetzt an und die Neujahrsmesse hindurch bei

C. A. Bassenge in Leipzig,
 Reichstraße Nr. 44/398.

Die Schirmfabrik

von

Joh. Gottfr. Seyfert,

Nicolaistraße No. 49/601, 1. Etage,

empfiehlt eine hübsche Auswahl aller Arten Regenschirme für Erwachsene als auch für Kinder, und verspricht die billigsten Preise.

Der Verkauf während des Christmarktes ist nicht wie früher auf dem Markte in einer Bude, sondern bloß in dem Locale: Nicolaistraße Nr. 49/601.



Eine ganz neue Art

Studier- und Arbeitslampen,

die ihrer einfachen und soliden Construction wegen vielen Beifall finden, erhielten und empfehlen billigst

Gebrüder Tecklenburg.

Die Modewaaren- und Cravaten-Fabrik

von

Jeanette Frischeisen,

Petersstraße No. 37,

empfiehlt ihr ganz neu assortirtes Lager von Damen-Wintermägen, mit Pelz und Schwan besetzt, Atlas-Fichus, glatt und gestickt, Colliers mit Besatz, Damen-Taschen von Atlas, Sammet und anderen Stoffen, mit Seide und Gold gestickt, Herren-Cravaten in allen Façons und Stoffen, Schlipse, Kragen, Chemisettes, Manschetten, Kappen in Tibet und Sammet, geschnürt und gestickt, und andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen.

Einsteckkäme in Horn

besitzen wir noch eine kleine Partie in sehr verschiedenen Sorten, die wir, um gänglich damit zu räumen, sehr billig verkaufen; auch empfehlen wir zu ebenfalls billigen Preisen Feiseur-, Staub- und Einschlagkäme in reichlicher Auswahl.

L. Herold & Comp.

Cigarrenspitzen und echte amerikanische Cigarren-Lunten

empfiehlt

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Schlittschuhe

in größter Auswahl, Werkzeugkasten für Knaben als Er-
wachsene, Apparate zu Papparbeiten, Zuckerbänken,
Zuckerzangen, Nussknacker, engl. Messer und Scheeren
so wie viele andere nützliche Gegenstände in kurzen Waaren em-
pfehle äußerst billig Fried. Aug. Prüfer,
Petersstraße, vom Markte herein links das 3. Gewölbe.

Ofengeräthschaften,

als Stählerne und messingene Schaufeln und Zangen, englische
feine Blasebälge, Blattbaken, Kohlenkrücken etc., vollständig sortirt,
empfehle zu den niedrigsten Preisen
Fried. Aug. Prüfer,
Petersstraße, vom Markte herein links das 3. Gewölbe

Friedrich August Werner

erlaubt sich dem hiesigen und auswärtigen Publicum, insbesondere
aber seinen verehrten Abnehmern, die ergebene Anzeige zu widmen,
daß er zu bevorstehendem Weihnachtseste von seinem aufs Beste
und Geschmackvollste assortirten Waarenlager der

Cravaten u. Modewaaren, eigener Fabrik,
diejenigen Gegenstände, welche sich vorzugsweise als passende und
nützliche Weihnachtsgeschenke eignen, im

Thomasgäßchen Nr. 110, erste Etage,
zur bequemern Uebersicht des ihm behrenden resp. Publicums
aufgestellt hat.

Robert Winkler & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 5, dem Naschmarkte gegenüber,
empfehlen

Kindertaschen mit Figuren à 7—12 Gr.,

Damentaschen mit Figuren à 16—24 Gr.,

Reisebeutel à 1½—4½ Thlr.

Teppiche in allen Größen und Preisen, darunter eine Partie
¾ Ellen lang, 2½ Ellen breit, mit den schönsten Arabesken
und Blumen à 8 Thlr.,

1° breites ganz wollenes Teppichzeug à 8—10 Gr.,

1° breites ganz wollenes Teppichzeug mit den schönsten einge-
webten Dessins à 12—13 Gr.

Tischdecken in allen Größen und Preisen.

Die

Galanterie- und kurze Waaren-Handlung

von

Jacob Planer,

Grimma'sche Strasse No. 8/11,

empfehle zu bevorstehendem Weihnachtseste ihr aufs Geschmack-
vollste assortirtes Lager der neuesten Pariser Damentaschen mit
und ohne Stickerei, gehäkelte Geldbörsen, gestickte Hosentäger, Brief-
und Cigarettenaschen, Zahnbohrer, Wiener und Pariser Cra-
vaten und Schlipse für Herren, in Atlas und Lasing, alle Arten
Handschuhe und Handschuhhalter, Reise- und Nagligemühen;
Braunschweiger lackirte Waaren, Bündmaschinen, feine und ordi-
naire Tuschkästen, Schach- und Dominospiele, Whist- und Spiels-
marken und dergleichen sich zu Geschenken eignende Artikel und
verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.



Mit einem schönen und großen Assortiment
Leuchter und Girandolen,

in Bronze und plattirt, in ganz neuen Façons und äußerst billig,
imgleichen engl. messingene und tombakne Leuchter, die wegen
ihrer Dauer und Wohlfeilheit sich auszeichnen, empfehlen sich

Gebrüder Tecklenburg,
am Markte Nr. 170, neben dem Thomasgäßchen.

Mahagony-Vogelbauer

in neuen eleganten Mustern, zierlich und dauerhaft gearbeitet,
empfehlen zu billigen Preisen. Gebrüder Tecklenburg.

Neue Cachemir-Roben,

Cravattes étrusque, sächsische Thibets und
Mantelstoffe empfiehlt

J. S. Stengler, Grimm. Straße Nr. 2/4.

Feine engl. Glaswaaren.

Wir besitzen von denselben noch Pfeffer- und Zuckerstreuer,
Liqueurgläser, Dessertweingläser, Salzfläschen, Senfdofen und
einige Levoires, die wir, um damit zu räumen, sehr billig ver-
kaufen.
L. Herold & Comp.

* Mein mit dem Neuesten und Geschmackvollsten assortirtes
Lager von

Cravaten und Modewaaren

erlaube ich mir zur geneigten Beachtung einem verehrten Publicum
zu empfehlen. Leipzig, den 12. Decbr. 1839.

Henriette Goldschmidt, Halle'sche Gasse Nr. 459/14.

Billige Auschnitt-Waaren.

Kattune von 1½ bis 3 Gr. die Elle, ¾ breite französische
bergleichen von 4½ bis 6 Gr., Gingham von 1½ bis 2½ Gr.,
carrirte und gedruckte Merino's von 3 bis 4 Gr., gedruckte und
sagonirte Thibets von 7 bis 14 Gr., Atlaswesten in Bunt
und Schwarz von 22 bis 36 Gr., feine Valencia dergleichen
von 12 bis 20 Gr., weiße und bunte Bettdecken von 20 bis
40 Gr., feine französische Mousseline-Kleider von 2 bis 3½ Thlr.,
Mousseline de laine dergleichen von 4½ bis 6 Thlr., ¾ und
1/2 große Umschlagetücher von 1½ bis 5 Thlr., ¾ und 1/2 große
Crepp- und Flor-Tücher von 7 bis 16 Gr., ¾ und 1/2 dergl.
von 1 Thlr. 2 Gr. bis 3 Thlr. 12 Gr. und verschiedene andere
Artikel werden zu niedrigen Preisen verkauft bei
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110,

empfehle hell- und dunkelgrundige Kattune (feine Qualität)
die Elle 2½ bis 3 Gr., englische Leinwand 2½ Gr., eichfarbige
Gingham die Elle 2 bis 2½ Gr., feine sächsische Merino's 5½
bis 6 Gr., ¾ bis 1/2 große Plaidstücher (reine Wolle) das
Stück von 14 bis 48 Gr., ¾ bis 1/2 große einfarbige, carrirte
und gedruckte Merinotücher das Stück von 8 Gr. an, eine
Partie Westenzeuge die Elle 8 bis 16 Gr., Kattuntücher das
Stück 4 bis 6 Gr., feine sächsische Thibets, ¾ und 1/2 breite
carrirte Merinos und Körper, gedruckte und damascierte Thibets,
Mousselin de laine Tücher, Scharpe- und ostindische Taschent-
tücher, so wie alle andere Artikel empfehle in guter Waare
zu den so allgemein bekannt billigen Preisen einem geehrten
Publicum zu geneigter Berücksichtigung bestens.

Schwarze

Spizengrundtücher u. Schleier,

von ¾ bis 1/2, so wie auch eine große Auswahl in

Flor- und Blondenschleiern

empfehle Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln in Selbe, Kaiserstuch, Lama, gestreiftem und ge-
musterem Thibet, glattem sächs. und engl. Thibet, sächs. Merino,
carrirtem Merino, carrirtem Körper, von 6 bis 28 Thlr., Kinder-
mäntel, in allen Größen, so wie leichte und wattirte Blousen,
Schürcofssets zu billigsten Preisen und reellster Bedienung im
Kleidermagazin für Damen von E. F. Stein, Hainstraße
Nr. 27/202, 1. Etage.

**Alte schwere Havanna Cigarren à 100 St. 1 Thlr.,
Leichte Domingo in 10 Kisteln à 16 St.,
ferner div. Sorten Bremer und echter Havanna à 1000 Stück
8, 10, 12, 16, 20, 30 Thlr. empfiehlt
F. W. Schulze, 3 Rosen.**

Brustbesätze auf Palletots,

so wie dazu gehörende Schauern und Knöpfe, dauerhaft und geschmackvoll gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen
**G. Ettler, Knopfmacher,
Barfußgäßchen Nr. 236/37.**

Eine Partie

Westenrester

für Kinder, in Wolle, Seide und Piquee, empfiehlt billigt
Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 36.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle
die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik
von

Heinrich Schuster

aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,
Hängelampen in verschiedenen Façons, so wie Sinombras,
Spieltisch-, Wand- und die so zweckmäßigen Arbeits-
Lampen mit Milchglasglöckern in den neuesten und ge-
schmackvollsten Farben und Formen.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich von mir gefertigte und ganz gut gearbeitete wattierte
Heren-Schlafrocke.

Färber, Schneidermeister, Ritterstr., D. Carl's Haus Nr. 4.

Zu kaufen gesucht wird eine eiserne Thüre, 1 Elle 6 Zoll
hoch und 1 Elle 3 Zoll breit, im Halle'schen Pfortchen Nr. 328,
1 Treppe.

Unter annehmblichen Bedingungen werden für engl.
Unterricht zwei und für französischen ein Theilnehmer zu
sofortigem Beitritte gesucht. Nähere Auskunft in Pönicke's
Buchhandlung, Auerbachs Hof.

Gesucht wird zu Weihnachten eine Familienwohnung von
einer oder zwei Stuben im neuen Anbau vor dem Grimma'schen
Thore, am Liebsten in der Nähe der Dresdner Straße, und
zugleich ein Schuppen oder eine trockene Niederlage. Wer selbige
zu vermieten hat, beliebe es gefälligst schriftlich anzuzeigen
auf dem Neumarkte in der Buchhandlung Nr. 31/333.

Gesucht. Zu Johanni oder Michaeli 1840 wird von einer
pünktlich zahlenden Familie eine 2. oder 3. Etage von 5 Stuben
nebst Zubehör, im Preise von 180 bis 200 Thlr., in einer der
Hauptstraßen, am Liebsten Hain- oder Grimm. Straße, gesucht.
Offerten beliebe man bei Herren Jöller & Kallschmidt ge-
fälligst abzugeben.

Gesucht wird von einer stillen Person ein kleines Familien-
logis, welches zugleich als Verkauflocal benutzt werden kann,
am Liebsten parterre und zu kommende Weihnachten oder zum
1. Februar zu beziehen. Gefällige Adressen bittet man Ritter-
straße Nr. 37/713, im ersten Seitengebäude 2 Treppen hoch,
abzugeben.

Vermietung. Ein complett eingerichtetes mittleres Fami-
lienslogis ist sogleich oder auch zu Ostern zu vermieten vor dem
Hintertthore, Reudnitzer Straße, beim Mechanikus Meyher.

Vermietung. Im Hofe des Haassischen Hauses, Nr. 542
auf der Reichstraße, ist zu Ostern 1840 zu vermieten, da
nöthig auch theilweise zu vermieten:

- 1) eine geräumige Niederlage,
 - 2) ein großer Pferdestall, nebst Wagenschuppen, Heu- und
Haferboden,
 - 3) ein kleines Familienlogis,
- durch **D. Friederici senior.**

Zu vermieten ist von nächste Ostern an in frequenter
Lage der Stadt ein großes Gewölbe mit Niederlagen, einige
Bodenräume und ein großer Keller mit Ausgang nach der Straße.
Zu erfragen auf der Johannisgasse Nr. 1326 nach dem Garten
heraus in der 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer, vorn
heraus, an ledige Herren und kann sogleich oder zu Weihnachten
bezogen werden: Peterssteinweg Nr. 822, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Fortepiano in Tafelform: Magazin-
gasse Nr. 656, 2 Treppen.

Verschiedene Gewölbe in der besten Meslage, wie auch
andere Gewölbe in der lebhaftesten Lage der Stadt sind zu ver-
mieten durch
das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspari
(Reichstraße Nr. 27).

Heute, Freitag, letztes Concert in dem Leipziger Waldschlößchen,

in welchem die Gebrüder Dengg aus dem Zillertthale
auf Verlangen mehre neue Tyroler Lieder vortragen werden.
Anfang diesmal Punct 7 1/2 Uhr.

Heute, Freitag den 13. December,

Concert im Café national.

Anfang 7 Uhr.

E. Götz.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden
Concerte, wobei warmes Abendessen portionen-
weis, ladet ergebenst ein
Bernw. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute, Freitag, Gesellschaftstag,

an welchem Tage Obst-, Kartoffel- und mehre Kaffeeuchen,
und nicht später als um 1 Uhr fertig. Schulze in Stötterth.

Anzeige. Die Eisbahn auf dem Schimmelchen und Triebchen
Leiche ist gut zu befahren.
Carl Köhler.

Einladung. Morgen, den 14. Decbr., ladet früh 10 Ube
zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Sauerkraut
ergebenst ein
J. A. Jahn, Peterstraße Nr. 16.

Einladung. Morgen früh halb 9 Uhr ladet zu Wellfleisch
und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe seine Freunde und
Gönner ergebenst ein
J. A. Wagner, Nr. 747.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen
mit Klößen nebst einem Töpfchen feinen Dresdner Actionbier
ergebenst ein
J. G. Pöhler, neben der Stadt Hamburg.

Einladung. Morgen, den 14. December, ladet früh zu
Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst
ein
F. Senf, Quergasse.

Einladung morgen, den 13. December, zum Schiffsfeste.
Es bittet um zahlreichen Besuch J. G. Henze in Richels Garten.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen
mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
E. Paul, Burgstraße Nr. 6.

Anzeige. Von heute an ist bei mir Dresdner Societätsbier zu haben, welches ich ergebenst anzeige.
J. G. Henke in Reichels Garten.

Sonntag, den 15. December, Nachmittags 4 Uhr werden die geehrten Herrn Abonnenten zur **Versammlung in Herrn Lanners Tanzsalon** eingeladen. **Meerboth und Quellmalz.**

Heute Whistkränzchen. **Peltam.**

Verkaufter Hund. Seit Mittwoch Nachmittag wird in Nr. 836 am Postthor ein Wachtelhündchen vermisst. Es ist weiß und schwarz gefleckt, mit schwarzem Kopf, Ohren und Schwanz und hört auf den Namen Mignon. Wenn er zugeht, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben weiß, beliebe in gedachtem Hause die von Anzeige zu machen, und nach Befinden einer angemessenen Belohnung gewärtig zu sein.

Verloren wurde am 11. d. M. von der Reichstraße bis an den Pichhof ein franz. Schlüssel, wofür der Ueberbringer in Nr. 1172, 1. Etage, eine angemessene Belohnung erhält.

Verloren wurde vom Markte bis in die Reichstraße eine Geldbörse, von Perlen gestickt, mit einer Kleinigkeit Geld. Der Finder wird gebeten, diese in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 11. d. M. gegen Abend ein Päckchen Blondin, odia Papier, von der Nicolai- bis Burgstraße Nr. 16, 1. Etage. Dasselbst erhält der Finder eine Belohnung.

Wer seinen guten 34er rothen und blauen Landrobin zu haben wünscht, der wende sich in frankierten Briefen an den Factor Kell in Freiburg a. d. Unstr.

Woh? Eigentlich sehr unwohl! — wer zeigte denn aber das erste und folglich das größte Trostlöpfchen?

Anna Das B.

Leb wohl, Du Engel, Du Ein und Alles. — Möchte Dein ganzes Leben Deinen blühenden Rosennangen gleichen!

Gestern früh um 7 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 13. Decbr. 1839. **Wilhelm Ubleich.**

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Mitter, von einem gesunden, kräftigen Knaben beehre ich mich Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst anzuzeigen. Leipzig, den 12. December 1839.
Ludwig Streck.

Die heute Morgen 10 Uhr glückliche Entbindung seiner Frau, geb. Förster, von einer gesunden Tochter zeigt nur auf diesem Wege ergebenst an.
Leipzig, den 12. December 1839.
August Artus, Conditor.

Thorzettel vom 12. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (11. Abends 16 Uhr.) Dr. Rittergutsbes. Häppling, Dr. Schneidermstr. Hofmann u. Frn. Aft. Schindler und Arndt, von hier, v. Burgen, Riesa u. Dresden jurüd. Dr. Schuhmachermeister Lorenz, v. Zogau, bei Krab. Fr. Amtsdierw. Hungar, v. Bernsdorf, in St. Rom. Dr. Amts-Inspector Portius, Dr. Landrentmstr. Piare u. Dr. Ger. Dir. Fraite, v. Dresden, unbest. Dr. Ger. Dir. Choinanus, v. Leichwolframsdorf, u. Dr. Lieuten. de Mandrot, von Magdeburg, pass. durch. Dr. Präger. Köhl, v. Hannover, im Kranich. Dr. Rentier Forthe's, v. Dresden, in Stadt-Rom.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 16 Uhr: Dr. Commis Edinger und Dem. Keerl, von hier, v. Wittenberg jurüd. Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Frn. Aft. Erup u. Delbermann, von Schönbeck und Pennep, pass. durch u. im Hotel de Russie. Er. Erlaucht der Graf zu Solms-Wildenfels, im Hotel de Bav. Auf der Magdeburger Eilpost 16 Uhr: Dr. Schprunkeinspegermstr. Stoll, von Weichen, u. Dr. Rsm. Hellmann, v. Bernburg, pass. durch, Dr. Rsm. Reich, v. Mannheim, im Kranich.

Frankfurter Thor. Der Frankfurter Packwagen um 4 Uhr.
Zeitzer Thor. Dr. Justiz-Commis. Lorenz, v. Zeitz, im grünen Baume. Dr. Rsm. Schwenhage, v. Magdeburg, im Blumend. Herr Rsm. Bauer u. Dr. Gerber Bierling, v. Sora, im Kranich und im bl. Rosse. Frn. Stud. Bachmann u. Pape, von hier, von Sora und Ebersdorf jurüd.

Hospitalthor. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Dr. Overmann, Ingenieur v. Chemnitz, im Hotel de Bav. Auf der Nürnbergberger Eilpost 17 Uhr: Mad. Herrmann, v. Altenburg, bei Pierez, Dr. Rsm. Müller, v. Chemnitz, u. Mad. Vogel, v. Glauchau, unbest. Dr. Rsm. Schuster, v. Falkenstein, im Pl. Post. Dr. Partic. Sinn, von Andernach, bei Breiting, Dr. Prof. Cramer, v. hier, v. Schneeberg jurüd, u. Dr. Bürgermstr. Schanz, v. Schneek, bei Sattlow.

Dresdner Thor. Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (12. Vorm. 11 Uhr.) Dr. Oberleut. v. Wolfersdorf, von Schneeberg, Dr. Berw. Wiesel, v. St. Euga, Mad. Müller, von Dresden, Dr. Rsm. Beyme, v. Hamburg, u. Dr. Schlittmstr. Lehmann, von Wölsch, unbest. Dr. Banq. Landsmann, von Zeitz, in Stadt Hamburg. Dr. Commis Preyer, v. Berlin, im Blumend. Herr Def. Erdmann, v. Waldenburg, pass. durch. Frn. Aft. Förster und Peterfen, v. hier, v. Dresden u. Dahlen jurüd. Dr. Commis Sennet, von Cassel, Dr. Rsm. Monfroni, v. Dresden, Dr. Major v. Carlowitz, von Falkenhain, Dr. Apoth. Wangerheim, Mad. Hartenstein u. Frau von Falkenstein, v. Burgen, Dr. Def. Höber, von Sassa, und Herr Schneidermstr. Heinde, v. Berlin, unbest. Dr. Obersforster v. Bismarck, von Reudnitz, in Nr. 14. Fr. Kammerherrin v. d. Plank, v. Rann-

dorf, in Auerbachs Post. Dr. Rsm. Albrecht, v. Zeitz, u. Dr. Hdgeb. Rechner, v. Pain, pass. durch. Dr. Diak. Schlemenz, von Senftenberg unbestimmt.

Halle'sches Thor. Dr. Rsm. Schneider, von Glauchau, passirt durch. Die Magdeburger Packpost um 10 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dem. Choinanus u. Mad. York, von Merseburg, unbest., u. Dr. Amtmann Hine, v. Zeitz, pass. durch.

Zeitzer Thor. Die Pegauer Post um 8 Uhr.
Hospitalthor. Auf der Nürnbergberger Diligence 18 Uhr: Herr Adv. Einert u. Mad. Fischer, v. hier, v. Chemnitz und Borna jurüd. Dr. Rsm. Binkler, v. Altenburg, u. Dr. v. Schönberg, von Bornitz, unbest. Die Kreibitzer Post 18 Uhr. Auf der Grimma'schen Journaliere: Dr. D. Weile, v. Golditz, unbest., u. Dr. Rsm. Sörne, von hier, v. Grimma jurüd.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Kaufm. Winter, v. Eilenburg, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 1 Uhr: Herr Rsm. Bedume u. Dr. Kofrath v. Langsdorf, von Petersburg, Herr Kammerger. Ref. v. Jordan, v. Berlin, u. Dr. Major v. Kroyko, von Erfurt, pass. durch, Dem. Föring, v. Zeitz, bei Richter, Dr. Commis Pursh, v. Berlin, Dr. Rsm. Rosenfeld, v. Zeitz, u. Dr. Hdgeb. Kaufmann, v. Frankfurt a. M., unbest. Dr. Def. Berw. Schönhals, von Bennewitz, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. Bertuch, Tanzlehrer v. Gotha, v. d. Zeitzer Thor. Frn. Gerbermstr. Färber u. Lehmann, v. Sora, bei Fröning u. bei Trödler. Dr. Cand. Döwald u. Dr. Def. Reimischel v. Spohra, bei M. Vogel u. im bl. Rosse. Auf der Cobur. Diligence um 12 Uhr: Dr. Schenk W. Müller, v. Dronitz, bei Schöffler, u. Dr. Commis vebenstreit, v. Breslau, bei vebenstreit.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Rsm. Flemming, v. Altenburg, im gr. Baume, und Mad. Bachmann u. Rathelbe, v. Altenburg, unbest. Dr. Rsm. Ullm, v. Komotau, passirt durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Rittergutsbes. v. Schroder, v. Biberstein, pass. durch. Auf der Cobur. Eilpost 14 Uhr: Dr. Rsm. Frehe, von Petersburg, unbest., u. Dr. Gutsbes. Stephan, v. Martinesteben, v. d. Frankfurter Thor. Dr. Rsm. Röder, v. hier, v. Frankf. a. M. jurüd. Olls Berthoud, Riville u. Krüger, Erziehertanen, v. Reueburg, Boudiv u. Reumich, Dr. Dupont, v. Paris, Dr. Commis Kirchner, v. Schweinfurt, u. Dr. Rittergutsbes. v. Feilich, v. Naumburg, pass. durch. Mad. Köfner, v. Rössen, im gr. Baume.

Zeitzer Thor. Dr. von Freiesleben, v. Großwitz, in St. Rom.

Hospitalthor. Dr. Rsm. Vogel, v. Magdeburg, in St. Hamb. Dr. Rath vesse, v. Wechsburg, pass. durch.

